

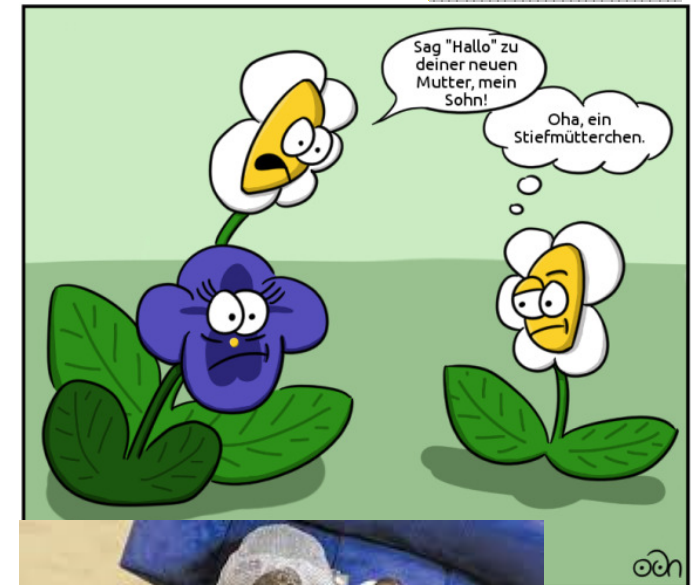


Der Vormund in der Pflegefamilie – „was hat der hier zu suchen“?

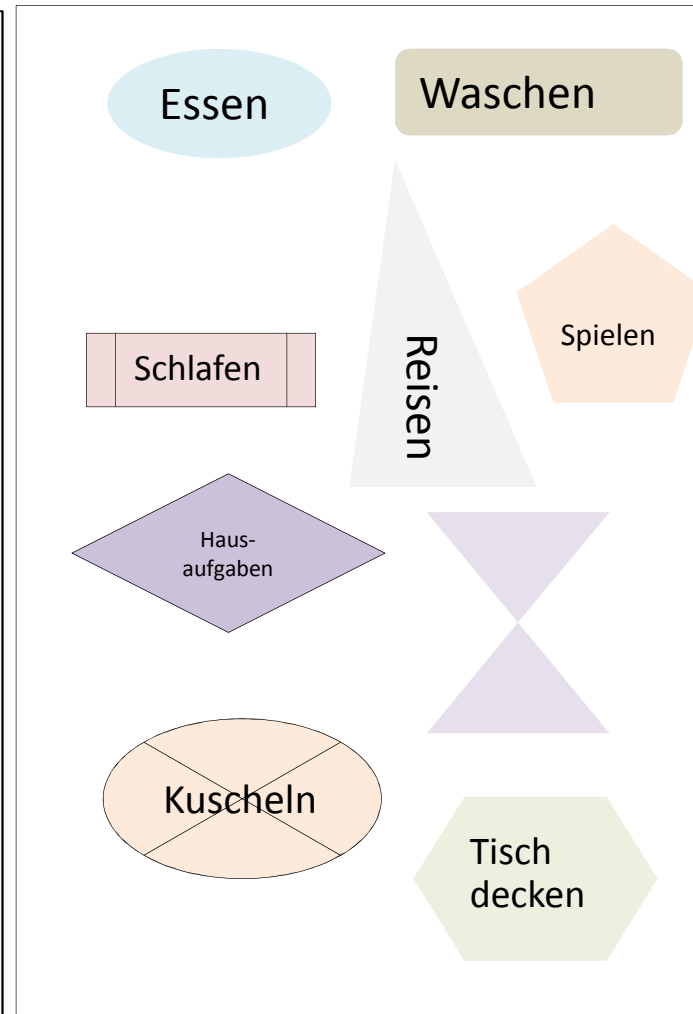
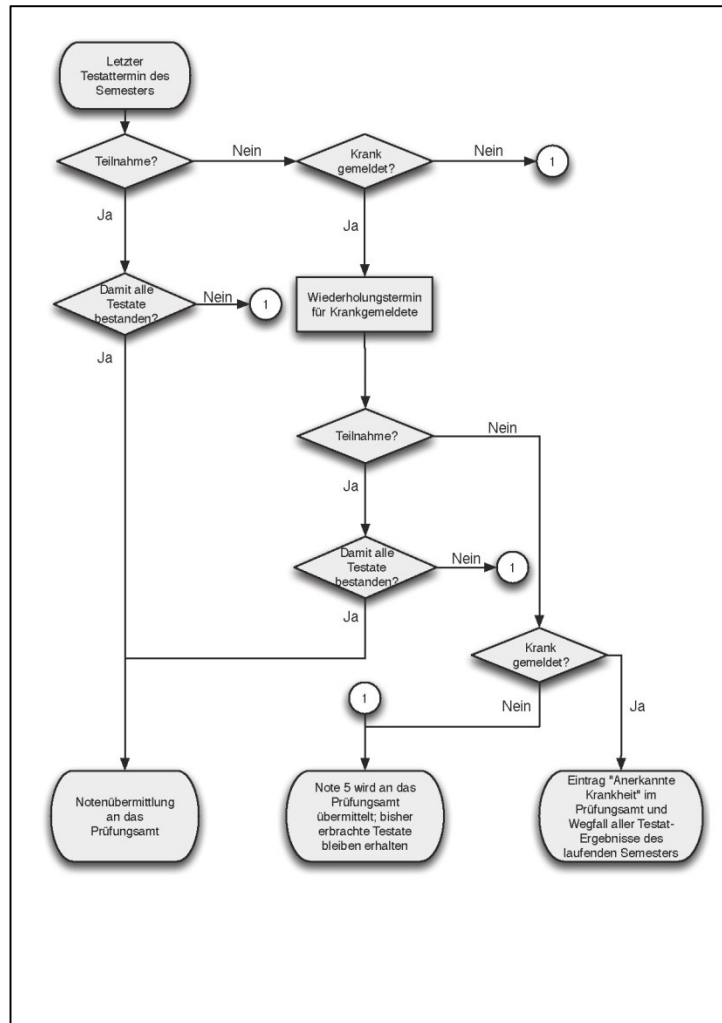
„Pflegefamilie“ Begriffe und ihre Nebenwirkungen



Pflegefamilie
Pflegestelle,
Pflegeperson
Erziehungsstelle
sozialpädagogische
Lebensgemeinschaft



Organisation // Familie

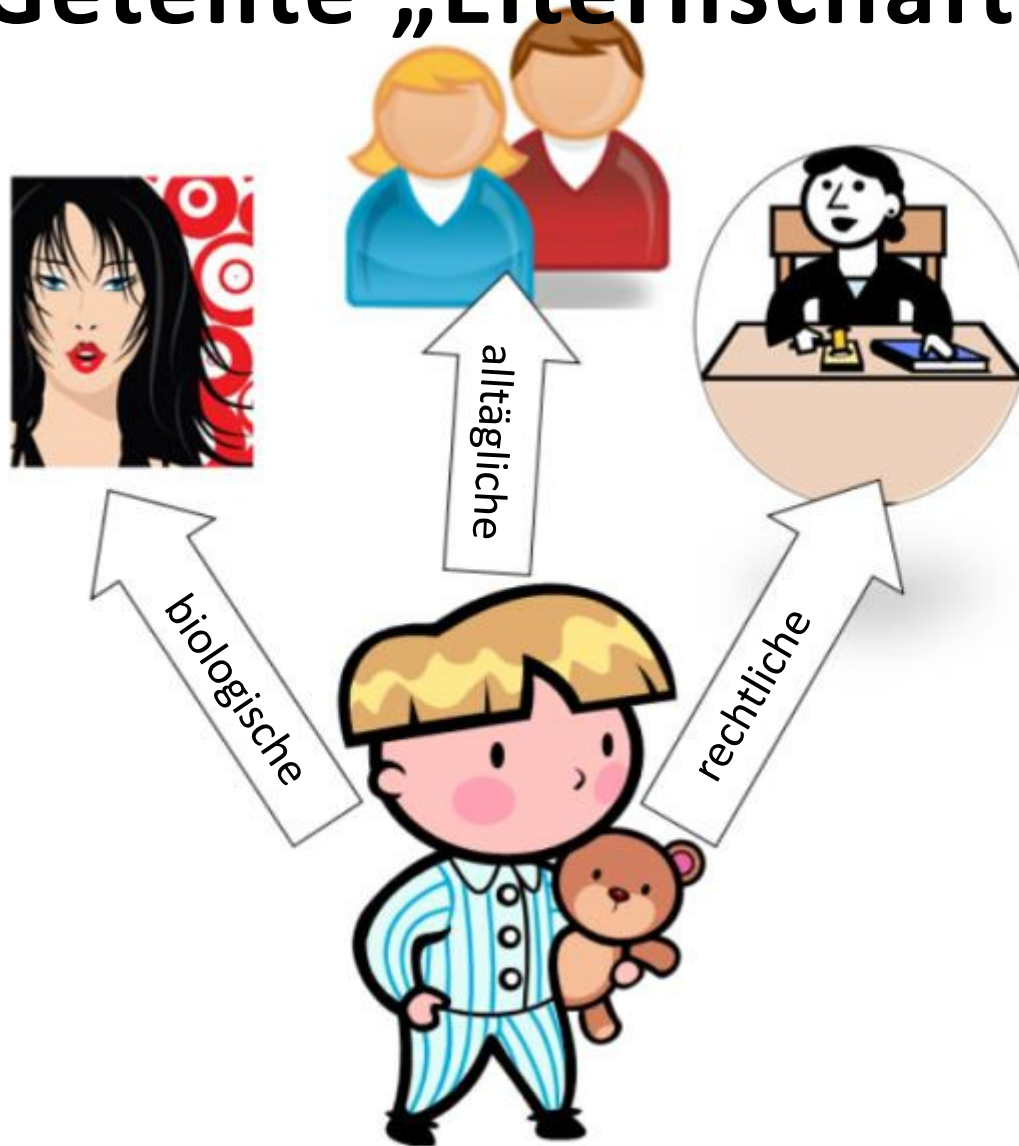


Selbstbild Pflegefamilie



- **Normalität als Grundmodell**
 - „wir wünschen uns einfach nur eine normale Familie zu sein.“
 - Anders ist nicht unnormale
- **Doing family**
 - Integrieren der Lebensgeschichte des Pflegekindes in die Familie
- **Gefühlte Elternschaft**
 - „wir sind seine sozialen und emotionalen Eltern“

Geteilte „Elternschaft“





Geteilte „Elternschaft“ unterschiedliche Erwartungen



Von Pflegefamilien

- **Anerkennen und Unterstützung der Pflegeeltern durch Fachdienste und Vormund**

„Der eine Vormund hat sich wirklich für das Kind interessiert ohne uns zu umgehen. Erst gab es ein Gespräch mit der Familie und erst danach allein mit den Kind - gut eingeleitet über ‚Besichtigung der Haustiere‘ des Pflegekindes,“

- **Unterstützen bei Anträgen für das Pflegekind auf soziale oder Gesundheitsleistungen auch Jugendhilfe**
- **Unterstützung bei der Kommunikation mit Schule**
- **Position beziehen in den HPG zum Lebensort des Kindes**

An Pflegefamilien

- **Anerkennen der leiblichen Eltern**
 - Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohl des Kindes
- **Anerkennen der Rolle des Vormundes**
- **Pflegekinderdienst als Hilfe sehen**
- **Zuhause öffnen für**
 - sozialpädagogische Fachdienste
 - Vormund

Danke für ihre Aufmerksamkeit



Noch Fragen ?